

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2022 / V00080	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Asb/Br	10.06.2022, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input type="checkbox"/> EBM Müller _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM): Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 und wirtschaftliche Lage 2022 Anlage(n): Anlage 1: Bilanz 2021 Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2021 Anlage 3: Lagebericht 2021			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer Herr Asbahr; GF'in Frau Dr. Claudia Emmert, 20 Min. (davon 10 Min. Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.06.2022	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr:			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 und der Lagebericht der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 12.567.910,29 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 245.496,50 EUR wird festgestellt.
 - b) Der zum 31.12.2021 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 245.496,50 EUR wird mit dem Gewinnvortrag des Vorjahres in Höhe von 460.521,20 EUR verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von nunmehr 706.017,70 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführerin Frau Dr. Claudia Emmert wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
 - d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM) zum 31.12.2021 mit einer Stammeinlage von 70.000 EUR zu 70,00 % beteiligt.

1.) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss der ZM für das Jahr 2021 geprüft und mit Datum vom 24.03.2022 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 5.) dieser Vorlage verwiesen.

2.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 245.496,50 EUR aus. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr i.H.v. 460.521,20 EUR weist der Jahresabschluss 2021 einen Bilanzgewinn von 806.017,70 EUR (inkl. gezeichnetes Kapital i.H.v. 100.000 EUR) aus.

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich anhand einer Erfolgsanalyse wie folgt dar¹:

	2021		2020		Ergebnisveränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.678,0	91,2	1.651,0	87,7	27,0
Sonstige Erlöse	161,0	8,8	232,0	12,3	-71,0
Gesamtleistung	1.839,0	100,0	1.883,0	100,0	-44,0
Materialaufwand	727,0	39,5	600,0	31,9	127,0
Personalaufwand Zeppelin Museum	2.217,0	120,6	2.266,0	120,3	-49,0
Betriebs- und Verwaltungskosten	1.246,0	67,8	1.558,0	82,7	-312,0
Abschreibungen (planmäßig)	1.132,0	61,6	1.170,0	62,1	-38,0
Betriebsaufwand	5.322,0	289,4	5.594,0	297,1	-272,0
Operatives Ergebnis (EBIT)	-3.483,0	-189,4	-3.711,0	-197,1	228,0
+ Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Zinsaufwendungen	3,0	0,2	4,0	0,2	-1,0
- Steuern	13,0	0,7	15,0	0,8	-2,0
Betriebsergebnis	-3.499,0	-190,3	-3.730,0	-198,1	231,0
+ Erträge aus Aufl. SoPo	1.109,0	60,3	1.144,0	60,8	-35,0
+ laufende Betriebskostenzuschüsse	2.636,0	143,3	2.634,0	139,9	2,0
Jahresergebnis	246,0	13,4	48,0	2,5	198,0

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten

Die **Umsatzerlöse** bleiben in etwa auf Vorjahresniveau. Aufgrund der Corona-Pandemie und daraus resultierenden Einschränkungen lagen die Besucherzahlen mit 127.869 um 9.750 unter denen des Vorjahres mit 137.619 und um 7.131 Besucher unter den Planzahlen. Der Besucherrückgang konnte durch Preiserhöhungen und höhere Erlöse aus Miete und Pacht kompensiert werden.

Der Rückgang der **sonstigen Erlöse** ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr die Wirtschaftshilfen der Bundesregierung für November und Dezember 2020 (103 TEUR) enthalten waren. Gegenläufig sind Erträge für Personalkosten für den Betrieb des Kreisimpfzentrums des ersten Quartal 2021 in Höhe von 25 TEUR enthalten.

Der Anstieg des **Materialaufwands** um 127 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Fremdleistungen (+ 148 TEUR) im Zusammenhang mit der Ausrichtung, Organisation und Durchführung von zwei Ausstellungen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Wechselausstellung mehr durchgeführt.

Der Rückgang des **Personalaufwands** in Höhe von 49 TEUR ist auf den Rückgang der Mitarbeiterschaft um durchschnittlich 2,75 Personen auf 87,75 (Vj. 90,5) und die Vertragsstilllegung von Minijobbern zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurde erneut Kurzarbeit für Teile der Belegschaft in Anspruch genommen. Es kam zu Erstattung aus Kurzarbeitergeld in Höhe von 39 TEUR (Vj. 26 TEUR).

Der Rückgang der **Betriebs- und Verwaltungskosten** resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Instandhaltungsaufwendungen (-135 TEUR) sowie dem Rückgang der Kosten für die kaufmännische Betriebsführung wegen coronabedingter Kostenerstattungen und Anpassungen (-51 TEUR). Außerdem sind die Leasingaufwendungen im Zusammenhang mit der Kündigung des Leasings eines Medienservers (-39 TEUR) und den geringeren Aufwendungen für Druckbedarf, Werbung und Anzeigen (-39 TEUR) gesunken.

Die **Abschreibungen** sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

3.) Entwicklung des Cashflows

Entwicklung der Finanzlage	2021	2020
	TEUR	TEUR
CF aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.160	-2.692
CF aus Investitionstätigkeit	-101	-186
CF aus Finanzierungstätigkeit	2.708	2.784
Veränderungen d. Finanzmittelbestandes	447	-94
Finanzmittelbestand zum 01.01.	345	439
Finanzmittelbestand zum 31.12.	792	345

Die Summe aller drei Cash-Flow-Arten ergibt die Veränderungen der liquiden Mittel in Höhe von 447 TEUR. Die liquiden Mittel haben sich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 von 345 TEUR auf 792 TEUR erhöht.

4.) Kennzahlenentwicklung

		2021	2020
1. Ertragskennzahlen			
Umsatzerlöse	TEUR	1.678	1.651
Gesamtleistung	TEUR	1.839	1.883
2. Aufwandskennzahlen			
Materialaufwand	TEUR	727	600
<i>Materialaufwandsquote</i>	%	39,5	31,9
Personalaufwand	TEUR	2.217	2.266
<i>Personalaufwandsquote</i>	%	120,6	120,3
Betriebs- und Verwaltungskosten (BuV)	TEUR	1.246	1.558
<i>Aufwandsquote BuV</i>	%	67,8	82,7
Abschreibungen	TEUR	1.132	1.170
Betriebsaufwand	TEUR	5.322	5.594
<i>von Gesamtleistung</i>	%	289,4	297,1
3. Ergebniskennzahlen			
Operatives Ergebnis (EBITDA) ¹	TEUR	-2.351	-2.541
<i>von Gesamtleistung</i>	%	-127,8	-134,9
Operatives Ergebnis (EBIT) ²	TEUR	-3.483	-3.711
<i>von Gesamtleistung</i>	%	-189,4	-197,1
Jahresergebnis	TEUR	246	48
4. Betriebskostenzuschüsse			
Lauf. Betriebskostenzuschüsse inkl. Sonderinstandhaltung	TEUR	2.636	2.634
Zuschuss für Investitionen	TEUR	91	169
Zuschuss pro Besucher (ohne Investitionszuschuss)	EUR	20,61	19,14
5. Sonstige Kennzahlen			
Mitarbeiter/innen (<i>Vollzeitäquivalente</i>)	Anzahl	47,3	43,5
Besucher*Innen	Anzahl	127.869	137.619
Führungen	Anzahl	523	377
Ausleihung Audioguides	Anzahl	0	364
Durchschnittlicher Eintrittspreis	EUR	9,09	8,26
6. Bilanzkennzahlen			
Investitionen	TEUR	100	186
Investitionsquote	%	8,8	15,9
Bilanzsumme (<i>wirtschaftlich</i>)	TEUR	1.298	1.045
Eigenkapital	TEUR	806	561
Eigenkapitalquote (<i>wirtschaftlich</i>)	%	62,1	53,7
Liquidität 1. Grades	%	201,0	96,9
Liquidität 2. Grades	%	220,0	165,2

¹ ohne Berücksichtigung von Abschreibungen

² mit Berücksichtigung von Abschreibungen

5.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG durch den Abschlussprüfer haben sich keine Umstände ergeben, die gegen die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sprechen würden.

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

6.) Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats

Die Aufsichtsratssitzung des Zeppelin Museums zur Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 fand am 08.04.2022 statt. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Beschlussfassung gemäß dieser Vorlage.

7.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Das Geschäftsjahr 2021 war wie bereits das Geschäftsjahr 2020 geprägt von der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen bis hin zur behördlichen Schließung. So konnte das Zeppelin Museum vom 01.01.2021 bis zum erneuten Lockdown ab dem 13.4.2021 insgesamt nur 719 Besucherinnen und Besucher empfangen. Am 21.05.2021 öffnete das Zeppelin Museum wieder seine Tore für Besucherinnen und Besucher, sodass im 1. Halbjahr noch eine Besucherzahl von 14.876 erreicht wurde. Die Besucherzahl stieg dann bis 31.10.2021 auf insgesamt 118.989 Besucherinnen und Besucher. Aufgrund einer neuerlichen Verschärfung der Corona-Pandemie ab November 2021 wurde vom Land Baden-Württemberg zum 17.11.2021 die Umsetzung der 2G-Vorgaben unter anderem auch für die Museen angeordnet (2G=Zutritt nur für genesene, geimpfte und geboosterte Besucherinnen und Besucher). Folglich konnte das Zeppelin Museum im Geschäftsjahr 2021 nur eine Besucherzahl von 127.869 erreichen.

Der ursprüngliche Wirtschaftsplan kalkulierte mit 200.000 Besucherinnen und Besucher und wurde pandemiebedingt auf 135.000 abgesenkt. Hieraus ergab sich eine Reduzierung des angestrebten Umsatzes um rund 31 %. Einsparungen auf der Aufwandsseite konnten u. a. durch

- Verschiebungen und Verlängerungen von Wechselausstellungen,
- Absagen von Veranstaltungen,
- Kurzarbeit
- Stilllegung von Verträgen mit Minijobber/innen im ersten Halbjahr,
- Abbau von Urlaub,
- Einstellungsstopp sowie
- Einsparungen bei Betriebskosten während der Schließzeiten

erzielt werden und somit den Umsatzeinbruch kompensieren. Kurzarbeitergeld wurde in Höhe von T€ 38 bewilligt.

Die Zeit der angeordneten Schließung wurde zum weiteren Ausbau der Digitalisierung und der digitalen Kommunikation genutzt. Hierdurch konnte ein sehr wichtiger Zukunftsaspekt für das Museum weiter vorangetrieben werden. Hierzu wird auf die Beschlussfassung des Gemeinderats am 21.02.2022 (DS-Nr. 2021 / V00293 und V000294) verwiesen.

8.) Ausblick / Wirtschaftliche Lage 2022

Der Wirtschaftsplan 2022 geht von 180.000 Besucherinnen/Besucher und einem Überschuss von 26 TEUR aus. Die Liquidität ist als stabil einzuschätzen.

Leider ist zu befürchten, dass weiterhin die Corona-Pandemie, aber nunmehr auch der Ukraine-Krieg (Folgen im Energie- und ggf. Bausektor), die hohe Inflationsrate und die steigenden Kosten das Geschäftsjahr 2022 beeinflussen werden. Das Zeppelin Museum war zum Jahresbeginn auf behördlicher Anordnung im Betriebsablauf eingeschränkt und konnte die angestrebten Besucherzahlen bisher nicht erreichen. Es ist außerdem damit zu rechnen, dass die gestiegenen Energiepreise auch auf das Jahresergebnis des Zeppelin Museums durchschlagen.

Die gebilligte Betriebskostenbezuschung für das Geschäftsjahr 2022 durch die Stadt Friedrichshafen und durch die Zeppelin-Stiftung beläuft sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 21.02.2022 die Bezuschung der weiterführenden Digitalisierung sowie die Umstellung auf LED-Beleuchtung bewilligt und diese sind nun im Geschäftsjahr 2022 umzusetzen.

Die Stadt- und Stiftungspflege empfiehlt Beratung und Beschlussfassung im Sinne des Beschlussantrags.